

E I N L A D U N G

Bild: mashay/6



Mitwirkende

Ellen Brombacher, *Kommunistische Plattform DIE LINKE*;
Daniela Dahn, *Schriftstellerin, Essayistin*; Diether Dehm,
MdB DIE LINKE, Künstler; Wolfgang Gehrcke, *Außenpo-
litiker DIE LINKE*; Uli Gellermann, *Rationalgalerie*;
Victor Grossmann, *Autor*; Gesine Löttsch, *MdB DIE LINKE*;
Sabine Kebir, *Autorin, Essayistin*; Marianne Linke, *Sozial-
ministerin a.D.*; Gina Pietsch, *Sängerin und Schauspielerin*;
Frauke Pietsch, *Musik- und Kommunikationswissenschaft-
lerin*; Andrej Reder, *Autor, VVN-BdA*; Christiane Reymann,
Aktivistin und Autorin; Michael Schneider, *Schriftsteller,
Zauberer*. Eingeladen sind auch Alexander Rahr, *Politologe und
Publizist*; Juri Starovatich, *Altbürgermeister von Wolgograd*.

Einladende

AK Frieden der VVN-BdA Berlin; Reiner Braun, *Co-Präsident
des Internationalen Friedensbüros (IPB)*; Ellen Brombacher;
Diether Dehm; Tino Eisbrenner, *Musiker*; Uli Gellermann;
Wolfgang Gehrcke; Wolfgang Grabowski, *Gesprächskreis
Frieden Rosa-Luxemburg-Stiftung*; Heidrun Hegewald,
Bildende Künstlerin; Andrej Hunko, *MdB DIE LINKE*;
Kerstin Kaiser, *Leiterin Rosa Luxemburg Stiftung Moskau*;
Sabine Kebir; Marianne Linke; Gesine Löttsch; Michael
Maercks, *VVN-BdA*; Ulrich Maurer; Hans Modrow, *ehem.
Ministerpräsident*; Norman Peach, *Professor*; Gina Pietsch;
Christiane Reymann; Dr. Christine Rudolf; Werner Ruf,
Professor; Andreas Wehr, *Marx-Engels Zentrum Berlin*;
Laura von Wimmersperg, *Friedenskoordination (Friko) Berlin*

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ausgestrahlt von



Kontakt: post@wolfgang-gehrcke.de;
reymann-berlin@t-online.de; Tel: 0170 861 3474

Das Fanal von Stalingrad:

Befreiung statt Vernichtungskrieg – gute Nachbarschaft zu Russland statt Feindschaft

*Münzenbergssaal im Haus der
Rosa-Luxemburg-Stiftung,
Franz -Mehring-Platz 1, Berlin
Montag, 19. Februar 2018,
18 - 21 Uhr, Einlass ab 17.15 Uhr*

Ganz still ist es in Deutschland zum 75. Jahrestag des Sieges der Roten Armee in der Schlacht um Stalingrad. Mit der Kapitulation von Generalfeldmarschall Paulus endete am 02. Februar 1943 das opferreichste Gemetzel des II. Weltkriegs. Noch bevor US-amerikanische und britische Streitkräfte 14 Monate später mit der Landung in der Normandie endlich die zweite Front eröffneten, leitete die Schlacht von Stalingrad die Wende zum Sieg über den Hitlerfaschismus ein. Deshalb nehmen wir das Schweigen über Stalingrad nicht hin.

Wir werden über Stalingrad reden als Symbol für deutsche Schuld und deutsche Verantwortung im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, als Signal für die Befreiung Europas vom Faschismus und als Gebot, statt Feindschaft eine gute Nachbarschaft mit Russland und den anderen Nachfolgestaaten der Sowjetunion in einer neuen deutschen Ostpolitik aufzubauen.